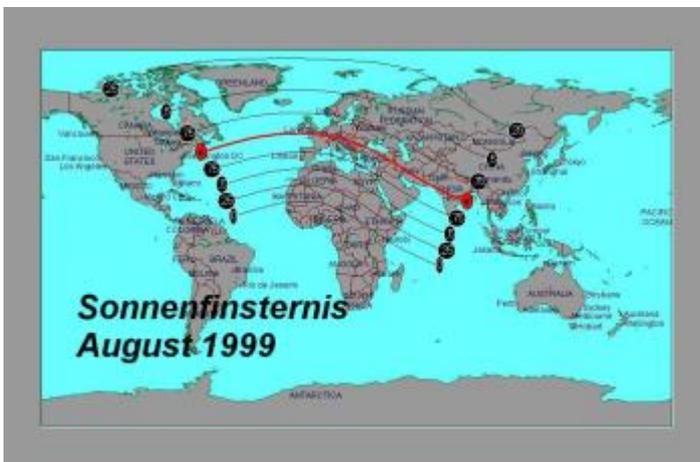
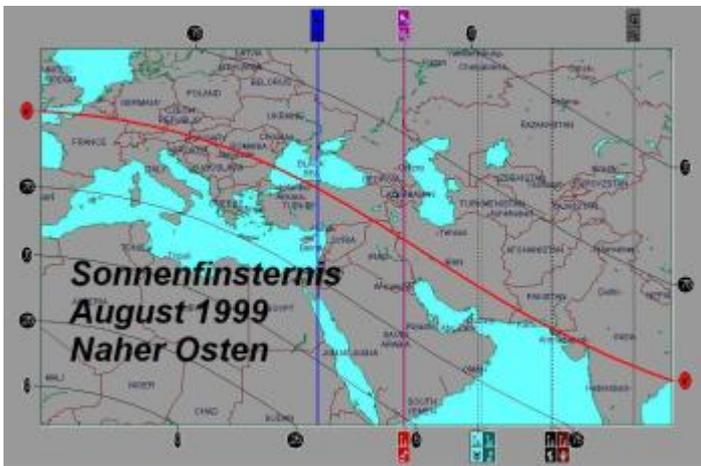


Sonnenfinsternis 1999

In historischer Zeit wurden Finsternisse stets als Vorboten von schlimmen Ereignissen gesehen. Da die Sonne traditionell das Staatsoberhaupt oder auch den König symbolisiert und der Mond das Volk, die Masse, kann man ableiten, dass das Volk oder die Masse den Herrscher "in den Schatten" stellt. Dies geht dann meist, wie die Geschichte beweist auch mit gravierenden Veränderungen in Staatsgebilden einher. An diesem Beispiel, das den Verlauf des Kernschattens der totalen Sonnenfinsternis vom August 1999 zeigt, die auch für die Ereignisse am 11. September 2001 bestimmend war, sieht man eindrucksvoll und deutlich, dass die Nationen, die vom Kernschatten betroffen waren, anschließend auch in die kriegerischen Handlungen, die aus den Anschlägen abgeleitet wurden, involviert waren. Die rote Linie zeigt den Kernschatten und die schwarzen, parallel verlaufenden, verschiedene Abstufungen der Finsternis. Da durch den Kernschatten auch der Irak betroffen war, konnte dem dortigen Monarchen (Autorität=Sonne) von der Masse und dem Volke (Mond) Schaden zugefügt werden.





Fragen und Anregungen können Sie mir gerne unter 0172-5316788 oder kontakt@astrologieberatung.net zukommen lassen. Sehen Sie bitte auch die Artikel unter [News](#) zu verschiedenen aktuellen Themen.

[Seitenanfang](#) [Home](#)